

MIT Treptow-Köpenick von Berlin
c/o Dr. Martin Sattelkau, Schmöckwitzer Damm 18, 12527 Berlin

--- Pressemitteilung der MIT-Berlin ---

Berlin, den 22.08. 2011

Es muss sich was ändern

CDU-Spitzenkandidat Frank Henkel zu Gast bei der Mittelstandsvereinigung (MIT)

Mit festem Schritt und sichtlich kämpferisch läuft CDU-Spitzenmann Frank Henkel zu Verdis Triumphmarsch aus Aida um Punkt 20.00 Uhr in die Amber-Suite im Ullsteinhaus ein und wird von den mehr als 200 Mittelständlern aus ganz Berlin mit Beifall empfangen.

„Es muss sich was ändern“, so begrüßt der Landesvorsitzenden der MIT, Dr. Martin Sattelkau, gemeinsam mit Henkel in der Mitte des Saals stehend, die Gäste. Unter ihnen sind Bundestagsabgeordnete, Mitglieder des Berliner Abgeordnetenhauses, leitende Angestellte der Ministerien und der Hauptgeschäftsführer der MIT Deutschlands, Hans-Dieter Lehnen.

Henkel, der sich zunächst für die Einladung bedankt und die Bedeutung der mittelständischen Wirtschaft als Rückgrad der Wirtschaft und als Innovationsmotor hervorhebt, legt gewohnt ambitioniert los, weißt auf die Probleme der Stadt hin und präsentiert seine Lösungen. Mit jedem neuen Punkt, den er anspricht und mit Beispielen anreichert, wird klar, der Mann weiß wovon er spricht. Er kennt die Stadt und er weiß wo man ansetzen muss. Über brennende Autos, das schlechte Abschneiden des Berliner Bildungssystems, die Verlängerung der A100, die Bedeutung des Flughafens BBI, das geringe Wirtschaftswachstum und die ineffizienten Verwaltungsstrukturen spricht er und trifft mit jeder These auf Zustimmung im Auditorium.

In der sich anschließenden Diskussion beweist „der Frank“, wie er von vielen genannt wird, Sachkompetenz, antwortet mit klaren Positionen und vermag mit seiner Argumentation zu überzeugen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lassen es sich der CDU-Spitzenkandidat und die Mitglieder des Landesvorstandes der MIT dann auch nicht nehmen, mit den Anwesenden in kleiner Runde zu diskutieren und den Abend in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen.

MIT-Chef Sattelkau, erklärt vom Erfolg der Veranstaltung sichtlich beeindruckt, dass er für den Berliner Mittelstand viele Chance sieht, und mit Frank Henkel als regierendem Bürgermeister, ein Politikwechsel hin zur sozialen Marktwirtschaft im Sinne Ludwig Erhardts und damit zur Wohlstandssteigerung für alle möglich ist. „Wir und die über 800 Unternehmen, die wir vertreten, brauchen den Wechsel in dieser Stadt. Mit Frank Henkel hat die CDU einen hervorragenden Kandidaten gefunden, denn er hat die richtigen Lösungen für uns und alle Menschen in Berlin.“, so Sattelkau abschließend.

v.i.S.d.P. Johannes Kraft | Pressesprecher MIT Berlin